

's DORFBLATT

15 Jahre / Sonderausgabe

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



15 Jahre
März 2005 - 2020

Liebe Leserinnen und Leser vom 's Dorfblatt

Als Bürgermeister sage ich Dankeschön an alle, die durch ihre Beiträge unser Dorfblatt so interessant und informativ machen. Den Geschäftspartnern gebührt Dank, da sie durch ihre Werbung unser Dorfblatt zum Teil mitfinanzieren.

Nicht zuletzt danke ich allen, die ehrenamtlich im Redaktionsteam oder als Austrägerin oder Austräger Zeit und Mühen auf sich nehmen damit das Dorfblatt regelmäßig erscheinen kann und rechtzeitig ausgetragen wird. Das Dorfblatt ist eine wichtige Informationsplattform für die Gemeinde, unsere Vereine und allen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auf weitere gute Teamarbeit freut sich der Bürgermeister.



*Das erste Redaktionsteam
unseres 's Dorfblatt
aus dem Jahr 2005 / Foto M. Rid*

Führungswechsel beim Dorfblatt-Team

Im Namen der Gemeinde Igling darf ich als Bürgermeister Frau Edith Schmitz ganz herzlich Danke sagen für ihren unermüdlichen Einsatz für das Dorfblatt. Seit 15 Jahren leitet sie die Sitzungen der Redaktion und ist Ansprechpartner für alle im Team. Mit ihrer humorvollen Art Emails zu versenden hat sie immer für gute Laune gesorgt.

Nach all den Jahren ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit will sie sich zu-

rückziehen, nicht ohne einen Nachfolger gefunden zu haben.

Wir alle sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Deine Arbeit und wünschen Dir den wohlverdienten Dorfblattruhestand. Dem Neuen, Peter Schmeller, ebenfalls aus dem Östfeld, wünschen wir einen guten Start bei der übernommenen Tätigkeit.



*Bürgermeister Forst überreichte Edith Schmitz einen Blumenstrauß bei der Amtsübergabe an Herrn Peter Schmeller
Foto J. Schmitz*

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Wie entsteht unser Dorfblatt

Alle zwei Monate erhalten die Mitglieder der Redaktion, Vereine, Gewerbetreibende und Autoren eine Email vom Dorfblatt-Team. Dies ist immer der Startschuss für die neue Ausgabe unseres Dorfblattes. Der Termin für die Redaktionssitzung wird schon bei der letzten Sitzung festgelegt.

Unser Dorfblatt soll eine Informationsquelle für alle Bürger der Gemeinde Igling und Holzhausen sein. Vereinsveranstaltungen und Termine, Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte und auch mal Kurioses füllen die Seiten des Dorfblattes. Unser Bürgermeister informiert auf den ersten drei Seiten über das aktuelle Geschehen.

Bei der Redaktionssitzung werden dann die neuen Artikel, die in unserem Postfach: **Dorfblatt_Igling-Holzhausen@yahoo.de** gelandet sind, besprochen. Auch wird der Terminplan für die nächsten drei Wochen festgelegt. Dem Satz-Team bleiben ca. zwei Wochen für die Erstellung der Ausgabe. Nach der Korrektur der Ausgabe ist es wichtig, das druckfertige PDF rechtzeitig der Druckerei vor dem Verteiltermin zu übergeben. Dort wird innerhalb einer Woche die Ausgabe gedruckt, beschnitten, gefalzt und geheftet. Die Austräger - aber auch schon viele Leserinnen und Leser - warten zum Monatswechsel schon auf die druckfrische Ausgabe. Diese wird dann blitzschnell in Igling und Holzhausen an alle Bürger verteilt. Für alle, die an den Ausgaben mitarbeiten, sind die drei Wochen von der Redaktionssitzung bis zur druckfrischen Ausgabe rasch vergangen.

Christian Stede

Danke an alle bisherigen fleißigen Berichteschreiber, Fotoeinsender und Inserenten, welche „unser Blättchen“ für Iglinger und Holzhausener bereicherten. Wir freuen uns auf weiteren regen Einsatz per Email an **Dorfblatt_Igling-Holzhausen@yahoo.de**

Alle Dorfblatt-Ausgaben - ab März/April 2005 - gibt's auch weiterhin in Farbe zum Nachlesen auf der Homepage unter **www.igling.de**

Betriebsbesichtigung 2006 bei der Firma Schwarz

Das Dorfblatt-Team wollte schon immer wissen, wie unser Gemeindeblatt gedruckt wird. Am 17. November 2006 durften wir Erhard Schwarz in



Mitglieder der Dorfblattredaktion 2006 während der Betriebsbesichtigung bei der Firma Schwarz

seiner Druckwerkstatt in der Schulstraße besuchen. Im Keller seines Hauses zeigte er uns sowohl seine Copy Print-Maschine, als auch seine zwei Bogen-Offset-Druckmaschinen und wies uns in die Geheimnisse des Druckens ein.

Erhard Schwarz erklärte uns das Offset-Druckverfahren, ein besonderes Flachdruckverfahren und dazu die Herstellung der Druckplatten, welche außerhalb des Hauses vorgenommen werden.

Seine vor drei Jahren erstandene DIN A3/A4 Bogen-Offset-Druckmaschine musste aufgrund des Gewichtes (700 kg) erst mühsam von starken Männern der Iglinger Vereine in den Keller geschleppt werden, dies waren Wolfgang und Hans Glier, Siegfried Lang, Arnold Löcherer, Werner Morbitzer, Hans Wachter und Georg Winkler Senior und Junior. Erst einmal standen umfangreiche Reparaturen an; und – ohne Bedienungsanleitung, aber mit Hilfe anderer – konnte die Maschine zum Laufen gebracht werden. Und so war es möglich, dass im Februar unsere erste Dorfblatt-Aus-

gabe für März/April 2005 von Erhard Schwarz gedruckt wurde. Seit dieser Zeit bekommen wir alle zwei Monate zuverlässig, obwohl er manchmal unter

Zeitdruck steht, das Dorfblatt geliefert. Außerdem erweist er uns einen großen Dienst, da er uns als Geschenk die DIN A3 gedruckten Seiten zu DIN A4 faltet und dann auch noch „frei Haus“ liefert. Diese werden anschließend - u.a. in der „Lang-Schmiede“ - von fleißigen, ehrenamtlichen Helfern zur jeweiligen Ausgabe zusammengelegt und so-

mit kann das Dorfblatt in allen Haushalten von Igling und Holzhausen verteilt werden.

Wir freuen uns, auch in Zukunft – und das war dann bis zum Jahr 2008 – sein Engagement nutzen zu dürfen.



Die alte Druckmaschine macht sich auf die Reise nach Afrika

Vor drei Jahren wurde die Druckmaschine bei der Firma Schwarz abgeholt und erfreut nun auch weiterhin mit ihren Diensten die MitarbeiterInnen einer Firma in Afrika!

Edith Schmitz

Mein Artikel erschien erstmalig im Dorfblatt Januar/Februar 2007; er wurde jetzt ein bissl ergänzt bzw. aktualisiert.

15 Jahre - `s Dorfblatt Igling und Holzhausen

Und so begann`s:

Das Vorgänger-Gemeindeblättchen „Hand`rs scha gheard“ gab es im Zuge der Dorferneuerung von 1995 bis 2001 mit insgesamt acht Ausgaben.



Unser Redaktionsteam im Florianstüberl im Iglinger Feuerwehrhaus, von links nach rechts: Joachim Drechsel, Fritz Scherer, Rudi Jehle, Elisabeth Rid, Edith Schmitz, Maria Sedelmayr, Hans Becherer, Bürgermeister Günter Först, Christian Stede / Foto privat

Elisabeth Rid regte im Jahre 2004 an, wieder ein Dorfblatt ins Leben zu rufen. Dem Antrag von Gemeinderatsmitglied Edith Schmitz stimmte der Gemeinderat im Dezember 2004 zu und so konnten die Vorarbeiten

für den Zeitraum März/April 2005 mit 12 Seiten und einer Auflage von 850 Stück. Seither wird s`Dorfblatt alle zwei Monate an alle Haushalte verteilt, mit mittlerweile 24 Seiten und einer Auflage von 1200 Stück.

Zum derzeitigen ehrenamtlichen Redaktionsteam gehören unser erster Bürgermeister Günter Först und unser neuer Redaktionsleiter Peter Schmeller. Fürs Layout sind zuständig Fritz Scherer, Elisabeth Rid (geb. Zink) und Judith Widmann. Um die Belange im Ortsteil Holzhausen küm-

mern sich Joachim Drechsel und Rudi Jehle. Um Text und Fotos kümmern sich Christian Stede, Maria Sedelmayr und Gerhard Schurr. Johann Bloos versorgt uns mit Berichten aus dem Seniorenleben. KorrekturleserInnen sind Marianne Kraeft, Maria Sedelmayr, Edith Schmitz und Hans Becherer. Bereits seit dem Jahr 2013 druckt die Firma Aloe aus Igling zuverlässig und sorgfältig unser Dorfblatt.

Wally Klaus verteilt die jeweiligen Ausgaben an alle AusträgerInnen,

außerdem leistet sie die Vorarbeit für die Gemeinde-Mitarbeiterinnen zur Abrechnung der Anzeigen. Ausgetragen wird`s Dorfblatt in Igling von Lis und Lorenz Heinrich, Sepp Hutter, Hedwig Loßkarn, Sigrig Metzger, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Resi Tutsch und Edith

Schmitz. Für Holzhausen übernehmen dies Siegrid und Walter Jahn.

In den letzten 15 Jahren trafen sich die Redaktionsmitglieder regelmäßig, arbeiteten sowohl zielstrebig als auch konstruktiv, und somit konnte mit diesem Exemplar die 91. Ausgabe samt Sonderbeilage erscheinen. Mit unserem Termin-Service der monatlich wechselnden wichtigen Termine, mit den verschiedenen Öffnungs-/Sprechzeiten und den Notrufnummern versorgen wir unsere LeserInnen mit schnell nachschlagbaren Informationen.

Text: Edith Schmitz



**Christl Weinmüller und Herbert Szubert in einem wichtigen Gespräch im Jahre 2008 im Feuerwehrhaus in Igling, beide waren Dorfblatt-SchirmherrIn und VorgängerIn unseres derzeitigen Bürgermeisters Günter Först
Foto A. Wetzi**



Logo der ersten 8 Ausgaben, die über die Dorferneuerung erschienen

beginnen. Ratgeber und Mitarbeiter waren der damalige Bürgermeister Herbert Szubert, von der VG: Herr Klug, Herr Lichtblau, Frau Weber (verh. Biehler) und von der neu ge-



Ab 2005 - 2008 erschien das Dorfblatt mit dem blauen Logo, seitdem verwenden wir das neue Logo.

gründeten Redaktion: Andreas Behr, Helmut Gapp, Nicole Gayer, Josefine Lang, Barbara Rech, Andrea Rid, Elisabeth Rid, Martina Rid, Edith Schmitz, Gerhard Schurr und Christl Weinmüller. Die erste Ausgabe für die Gemeinde Igling mit Ortsteil Holzhausen erschien dann auch pünktlich



Unsere AusträgerInnen vor der Iglinger Grundschule an der Via Claudia, von links nach rechts: Franz Ried, Maria Ried mit Enkelin, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Hanni Morbitzer, Sepp Hutter, Resi Tutsch, Siegrid Jahn, Lorenz Heinrich, Hermann Wilbiller (Vorgänger von Sigrig Metzger) / Foto privat

Dorfblatt Ausflüge und Schafkopfturniere seit 2015

Seit nun mehr 10 Jahren organisiert das Dorfblatt-Team das Herbst-Preis-Schafkopfen im Weissen Lamm. Ca. 40 Kartenspieler treffen sich dann, um einen Sieger auszuspielen.



Impressionen vom jährlichen, beliebten Herbst-Preis-Schafkopfen im Gasthof Weißes Lamm in Igling



Die Sieger beim 10. Preisschafkopfen im Jahre 2019, von links nach rechts: Karl-Heinz Pischl, Joachim Schwarzer und Christian Mader

Seit langem organisiert das Dorfblatt-Team Ausflüge in die nähere Umgebung von Igling. Hierzu sind alle Iglinger und Holzhauser Bürger immer herzlich eingeladen. Hier die Auflistung der letzten 5 Jahre.

- Oktober 2015: Stadtführung in Landsberg „Ab ins Mittelalter“
- Oktober 2016: Führung in der Schloss-Kapelle Pöring
- Oktober 2017: Führung im Schuh- und Schuhlöffel-Museum Pflanz in Landsberg
- September 2018: Führung in der Fuggerei in Augsburg und Besuch des Eiskanals in Augsburg-Hochzoll
- Oktober 2019: Führungen in der Keramikwerkstatt Lösche und im Marienmünster in Dießen.



*Impressionen von unseren Dorfblatt-Ausflügen
alle Fotos privat*